



Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 6.400 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

Als einer der führenden und vielseitigsten Projektträger Deutschlands setzt der Projektträger Jülich Forschungs- und Innovationsförderprogramme im Auftrag seiner Partner in Bund und Ländern sowie der Europäischen Kommission um. Unser Portfolio umfasst die strategische Beratung unserer Auftraggeber, die Begutachtung und fachliche sowie administrative Begleitung von Förderprojekten sowie innovationsbegleitende Maßnahmen. Mit neuen Impulsen tragen wir zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen bei. Für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) betreuen wir im Geschäftsbereich „Energiesystem Integration“ (ESI) unter anderem das 7. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung „Innovationen für die Energiewende“. Das Programm bildet den Rahmen für die Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie für die Reallabore der Energiewende. Es trägt auch maßgeblich zu den Aktivitäten des BMWi zur Nationalen Wasserstoffstrategie des Bundes bei.

**Verstärken Sie diesen Bereich als**

## wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

### Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des BMWi bei der Erstellung fachlicher Ausarbeitungen in den Themenfeldern Speicher und Netze sowie im Bereich von Förderaktivitäten im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie
- Koordination einer ergebnisorientierten Kommunikation verschiedener Stakeholder im PtJ-internen, nationalen und europäischen Umfeld
- Beratung von Antragstellenden aus Wissenschaft und Wirtschaft zu allen fachlichen Fragen im Rahmen nationaler und internationaler Förderinitiativen im Energiebereich – insbesondere zu den Themen Wasserstoff und Energiesysteme
- Prüfung von Anträgen vor dem Hintergrund der förderpolitischen Leitlinien
- Begutachtung der Umsetzungschancen der geplanten Vorhaben
- Einschätzung der fachlichen Exzellenz und der wirtschaftlichen Verwertungspotenziale
- Vorbereitung der Förderentscheidung
- Begleitung der bewilligten Vorhaben während ihrer Laufzeit
- Bewertung des Projektverlaufs, auch im Rahmen von Vor-Ort-Prüfungen
- Prüfung der fachlichen Voraussetzungen zur Auszahlung der Fördermittel
- Verfolgung der wissenschaftlich-technischen Entwicklung in den oben genannten Themenschwerpunkten
- Weiterentwicklung der laufenden Förderkonzepte, auch im europäischen und internationalen Kontext
- Unterstützung des BMWi bei der programmspezifischen Öffentlichkeitsarbeit und bei der Beantwortung politischer Anfragen
- Vertretung des Ministeriums in nationalen sowie europäischen Ausschüssen und Gremien

### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom [Univ.]), vorzugsweise in den Bereichen Ingenieur- oder Naturwissenschaften; eine Promotion ist wünschenswert
- Einschlägige Berufserfahrungen und fundierte Kenntnisse im Projektmanagement, idealerweise im Rahmen öffentlich finanzierten Forschungsvorhaben
- Hohes Maß an Organisationstalent und sozialer Kompetenz
- Fähigkeiten in der Koordination von Fachaufgaben in einem Team
- Verhandlungsgeschick im Bereich der Abstimmung mit ministeriellen Auftraggebern und weiteren Stellen
- Sicheres und gewandtes Auftreten gegenüber Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Interesse an forschungs- und innovationspolitischen Fragestellungen
- Ausgeprägte kommunikative Kompetenz in Wort und Schrift und sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht sowie im europäischen Beihilferecht
- Hohe Bereitschaft zu Dienstreisen

### Unser Angebot:

- Vielseitige Aufgaben in einem dynamischen und zukunftsorientierten Markt an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Spannendes Arbeitsumfeld auf einem attraktiven Forschungscampus, günstig gelegen im Städtedreieck Köln-Düsseldorf-Aachen
- Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Stärken in Verbindung mit einem sozial ausgeglichenen Arbeitsumfeld
- Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Attraktive Gleitzeitgestaltung und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine zunächst auf zwei Jahre befristete Beschäftigung mit der Möglichkeit einer längerfristigen Perspektive
- Möglichkeit zur **vollzeitnahen** Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund); in Abhängigkeit von den vorhandenen Qualifikationen und je nach Aufgabenübertragung eine Eingruppierung im Bereich der Entgeltgruppe 13–14 TVöD-Bund

Das Forschungszentrum Jülich fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind uns willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 21.03.2021 über unser **Online-Bewerbungsportal!**

### Ansprechpartnerin

Andrea Roeb  
Telefon: +49 2461 61-9571

[karriere.ptj.de](http://karriere.ptj.de)

